

Beschlussvorlage Nr. 032/2025



Dez/Amt: I / 20.
Bearbeiter: Matthis, Marion
Status: öffentlich

Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 40.

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss	öffentlich	08.05.2025	Beschlussfassung

Betreff:

Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe,, – Restsanierung Hauptgebäude, Los 13.00 – Bodenbelag Untergeschoss - Vergabe Bauleistungen

Beschlusstext:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 13.00 – Bodenbelag Untergeschoss - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 01809 Heidenau an die Firma

**Lippert GmbH
Dippoldiswalder Straße 42, 01796 Pirna**

gemäß dem Angebot vom 13.03.2025 zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:	2025 VE
Buchungsstellen :		51.10.05.70/090900/10010
Beträge in €		
Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung		2.789.974,47 €
Mittelbedarf		49.241,90 €
Folgeaufwand (jährlich)		3.282,79 €
davon Sachkosten		
davon Personalkosten		
davon Abschreibung (15 Jahre)		3.282,79 €
Folgebertrag (jährlich)		2.188,53 €
davon Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen (15 Jahre)		2.188,53 €

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 19.08.2024 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben „Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – Restsanierung Hauptgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22, 01809 Heidenau.

Es handelt sich um ein Projekt aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskernen – LZP“ / Fördergebiet „Heidenau-StadtMitte neu denken“. Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten.

Erläuterung:

Die Vorbemerkungen zur Notwendigkeit der Sanierung des Schulgebäudes der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ sind aus der Vorlage 049/2024 Baubeschluss zu entnehmen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Restsanierung der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ auf der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Heidenau in den Jahren 2024 bis 2029. Auf dem Grundstück der Ernst-Thälmann Straße 22 in Heidenau befindet sich ein 4-geschossiges historisches Schulgebäude im Stil des Späthistorismus, bestehend aus zwei Gebäudeflügeln sowie einer ehemaligen Turnhalle, welche über einen Zwischenbau direkt mit dem Schulgebäude verbunden ist. Das Haupthaus wurde im Jahr 1897 fertiggestellt. Im Jahr 1904 wurde die Schule um den zweiten Gebäudeteil, den Seitenflügel, erweitert. Im Jahr 2000 wurde eine eigenständig stehende neue 1,5-Feld-Sporthalle errichtet. Seit der Fertigstellung der neuen Sporthalle und Nutzung als solche wird die ehemalige Turnhalle als Freizeitraum und Pausenhalle genutzt. Das bestehende Schulgebäude sowie die ehemalige Schulturnhalle stehen unter Denkmalschutz.

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke-Lose aufgegliedert und termingerecht ausgeschrieben.

Folgende Lose sind Bestandteil der zweiten Ausschreibungsrunde:

- Los 8.00 – Tischler (Fenster, Türen) Untergeschoss
- Los 9.00 – Trockenbau Untergeschoss
- Los 11.00 – Fliesen Untergeschoss
- Los 12.00 – Maler Untergeschoss

Los 13.00 – Bodenbelag Untergeschoss
Los 17.00 – Baureinigung Untergeschoss
Los 41.2 – Elektro Untergeschoss und Seitenflügel

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 13.00 – Bodenbelag Untergeschoss:

- Baustelleneinrichtung

Bodenbelagsarbeiten:

- vorbereitenden Arbeiten (Messung Estrichfeuchte; reinigen grober Verschmutzungen Unterboden; Haftgrundverbesserung Estrichoberfläche; Scheinfugen füllen; Ebenflächigkeit prüfen; Haftgrund auf Unterboden; Aufbringung Spachtelung zum Untergrund ausgleichen; Überstand Randstreifen Dämmmaterial bündig abschneiden)
- Verlegung Bodenbelag (Verlegung Bodenbelag aus Linoleum; Anarbeiten an Rohre; nachträglicher Anschluss des Bodenbelags an Stützen, Säulen, Pfeilervorlagen etc.)
- Sockelleisten und Profile (Wandanschluss mit Hartkernsockelleisten; Dehnfugenprofile Türübergänge; Übergangsschienen an Türdurchgängen anbringen)
- Fugen (Silikonfugen zwischen Belag und Türzargen; Fugenverschluss in Innenräumen mit Silikon)
- Ausbesserung EG (Bestandsfußboden aus Linoleum oder PVC-Belag ausbessern)

Bodenbeschichtung:

- vorbereitende Arbeiten (Messung Estrichfeuchte; reinigen grober Verschmutzungen Unterboden; Haftgrundverbesserung Estrichoberfläche; Überstand Randstreifen Dämmmaterial bündig abschneiden)
- Oberflächen-Versiegelung (Versiegelung auf Zementestrich im Innenbereich; staubbindende Beschichtung in Technikräumen; Anarbeiten der Beschichtung an Fugenprofilen, Bodenabläufen etc.)
- Fugen (Fugenverschluss in Innenräumen mit Silikon)

Sonstiges:

- Schutzmaßnahmen (Schutzabdeckung Boden)
- Objektdokumentation

Für die Leistungen des Loses 13.00 – Bodenbelag Untergeschoss wurde ein Offenes Verfahren nach VgV durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 05.02.2025 auf eVergabe.de, am 05.02.2025 auf Vergabe24.de, am 06.02.2025 auf bund.de und am 07.02.2025 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 06/2025.

Bis zur Abgabefrist am 13.03.2025, 13:00 Uhr, haben 32 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert und beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen.

Bis zur Abgabefrist am 13.03.2025, 13:00 Uhr, wurden 6 Angebote für das Los 13.00 – Bodenbelag Untergeschoss abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden durch das Planungsbüro ARGE OS Heidenau BauEntwurf Pirna GmbH, Pirna anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Der Angebotspreis des Bieters Lippert GmbH, Dippoldiswalder Straße 42, 01796 Pirna wurde in der Prüfung als angemessen bewertet. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme i.H.v. 77.756,39 €.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise entspricht das Angebot der Firma Lippert GmbH, Dippoldiswalder Straße 42, 01796 Pirna (Bieter 6) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Das Angebot des Bieters Lippert GmbH, Dippoldiswalder Straße 42, 01796 Pirna ist ausgewogen kalkuliert. Die angegebenen Lohn- und Gerätekosten sowie Gesamtstundenanzahl sind plausibel. Der Kostenaufbau ist in sich schlüssig. Im Vergleich mit den anderen Angeboten stellt das Angebot des Bieters 6

keinen unangemessen niedrigen Preis dar. Der angebotene Gesamtpreis ist dahingehend angemessen. Der Firma sollte der Zuschlag erteilt werden. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 49.241,90 EUR brutto.

Die Ausführungszeit des zweiten Bauabschnittes ist für den Zeitraum vom Juni 2025 bis September 2027 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Lippert GmbH, Dippoldiswalder Straße 42, 01796 Pirna mit Angebot vom 13.03.2025, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Anlagen:

Anlage 032/2025-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 032/2025			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer (Unterschrift)			